

Begegnungen am Vogelsberg

Willkommen zu den diesjährigen

Begegnungen am Vogelsberg 2022

Freitag 9. September 2022 - 15 Uhr bis
Sonntag 11. September 2022 - ca 13 Uhr

Jagdhof Klein Heilig Kreuz
36137 Großenlütter Kleinlütter bei Fulda
www.klein-heilig-kreuz.de

Das Seminar findet in einem idyllischen Rahmen mit gemeinsamen Mahlzeiten statt. Für die Übernachtungen vor Ort werden ermäßigte Tarife angeboten.

Kosten für das Symposium

Symposiums-Gebühr 350 €
- bei Anmeldung nach 30. Juni 2022 400 €

(Kostenlose Stornierung bis 2 Wochen vor Seminarbeginn, danach 50% Einbehalt) Anmeldung - formlos per Telefon oder Mail bei einem der Veranstalter - gültig nach Überweisung des Betrages auf

Konto: Lothar Michels - Sparkasse Oberhessen
IBAN DE15 5185 0079 1028 3453 01
BIC HELADEF1FRI

Weitere Kosten entstehen durch Verpflegung und ggf. Übernachtung (s.u.). Um möglichst frühzeitige Anmeldung wird gebeten, die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldung bei den Veranstaltern

Lothar Michels / Tel 0176 6183 6516
Mail: michels-homoeopathie@posteo.de
Norbert Winter / Tel 0721 966 4242
Mail: skh-winter@t-online.de

Anmeldung für Unterkunft und Verpflegung

Für die gesamte Verpflegung (Getränke und Mahlzeiten) fallen zudem Unkosten in Höhe von 153 € an, Übernachtungen kosten 79 € (EZ) bzw 49,50 € (DZ) pro Person pro Nacht. Bitte (mit oder ohne Übernachtung) direkt anmelden im

Jagdhof Klein Heilig Kreuz : Tel.: 06650-96000
Stichwort: „Begegnungen am Vogelsberg“

Bei Interesse an einem Shuttle-Service vom Bahnhof Fulda bitte ebenfalls den Jagdhof kontaktieren.

ReferentInnen

Mag. Dr. Susanne Diez - Ärztin, Homöopathin,
Psychotherapeutin in Wien, Studium der Philosophie

Prof. Dr. Helmut Gebelein - Professor emeritus für
Chemie, Autor eines Standardwerkes zur Alchemie

Dr. Michael Hartmann - Facharzt für
Kinderpsychiatrie und Arzt für Homöopathie

Ignez Carvalho Hartmann - Psychotherapeutin nach
C.G. Jung, Musiktherapeutin

Gabriele Kammerer - Diplom-Pflegepädagogin
Ausbildung systemische Beratung und Coaching

Lothar Michels - Arzt für Homöopathie und Körper-
psychotherapie, Referententätigkeit im DZVHÄ

Prof. Dr. János Polónyi - Professor für Quanten-
physik/ Quantenfeldtheorie an der Uni Straßburg

Dr rer nat Norbert Winter - früher Elementarteilchen-
physiker in Karlsruhe/ CERN, heute HP Homöopathie



„Die Welt muss romantisiert werden.
So findet man den ursprünglichen Sinn wieder.
Romantisieren ist nichts anderes als eine
qualitative Potenzierung.“

Novalis („Fragmente“ 1799-1800)

Homöopathie berührt

Begegnungen
am Vogelsberg



Zwischen Materie und Leben:
Die Herausforderung des Materialismus
und die Antwort der Romantik
9. bis 11. September 2022

Begegnungen am Vogelsberg

Homöopathie berührt

Ist es nicht befremdlich, in welcher Weise Homöopathie meist thematisiert wird, wie sie in den Schlagzeilen aufs Größte verhöhnt oder als fragwürdiges Wundermittel gepriesen wird? So dass nüchterne Diskussionen hierüber kaum vorstellbar sind - statt dessen erbitterte Glaubenskämpfe ausgetragen werden? Warum bloß? Was ist es, woran die Homöopathie rührt, was sie berührt?

Liegt es daran, dass sie scheinbar mit den Gesetzen unserer Naturwissenschaft nicht erklärbar ist? Oder dass unser Weltbild, unsere Vorstellung von dem, was „wirklich“ ist, mit Homöopathie schlecht vereinbar ist? Die Homöopathie scheint einen wunden Punkt zu berühren - aber vielleicht liegt das Problem ja nur in unserer Art zu Denken begründet?

Homöopathie agiert in einem Grenzbereich zwischen verschiedenen Denk-Traditionen. Sie erinnert uns an alte, vergessen geglaubte Denkweisen, die sich plötzlich als höchst modern herausstellen. Und sie zwingt uns, die Erkenntnisse moderner Wissenschafts-Strömungen genauer zu betrachten, ihre Relevanz für die Homöopathie auszuloten. Bei einem konsequenten Durchdringen alten Wissens und naturwissenschaftlicher Errungenschaften werden wir gezwungen, diese ernster zu nehmen, als uns oft lieb ist.

Homöopathie scheint Grenzen zu berühren. Berührung verändert und bringt Neues hervor, lässt die Dinge in anderem Licht erscheinen. Vielleicht hat dieser Gedanke für manche etwas Absurdes, für andere etwas Bedrohliches. Aber vielleicht fühlt sich nach einer Berührung alles viel lebendiger, viel „wirklicher“ an.

Bei den jährlichen „Begegnungen am Vogelsberg“ treffen sich Menschen aus den unterschiedlichsten Fachbereichen, stellen ihre Anliegen vor, suchen die Verknüpfung, verbinden scheinbar Getrenntes, ringen um ein besseres Verständnis der Dinge, die uns umgeben. Und aus den so entstandenen Berührungen zwischen Alt und Neu, zwischen Geistes- und Naturwissenschaften, zwischen Mythos und Ratio eröffnet sich eine Heimat für die Homöopathie, in der sie sich in ihrer ganzen Pracht entfalten kann.

Begegnungen am Vogelsberg

Tagungsprogramm (Reihenfolge kann sich ändern)

Freitag 9. September 2022 (15 bis 19 Uhr)

- 15 **Einführung (Lothar Michels und Norbert Winter)**
- 16 **Lothar Michels:
Vom Miasma zur Keimtheorie**
Materialistische Wissenschaft reduziert Infektionsgeschehen auf Bakterien und Viren, die mit Giften zu bekämpfen seien. Mensch und Kosmos werden auf diese Weise geschädigt.
- 17 **Susanne Diez:
„Lebhafte Materie“ und das „mehr-als-menschliche Feld“**
Ein neu gedachter Vitalismus (Jane Bennett) und ein tiefenökologischer Ansatz (David Abram) als Zugänge zu einer Welt voller Leben.

Diskussion

19

Samstag 10. September 2022 (9 - 13 Uhr)

- 09 **Michael Hartmann:
Psychiatrie - seit 1800**
Das das Nicht-Normale irgendwann nicht mehr nur religiös erklärt werden konnte, führte über das Problem des Abnormen zu einem neuen Verständnis des Menschen, das bis heute das Denken über uns prägt.
- 10 **Ignez Hartmann:
Die Anfänge der Tiefenpsychologie: von Mesmer bis Freud**
Seit dem 18ten Jahrhundert werden Tiefenphänomene und die irrationale Seite der menschlichen Psyche erforscht und führen vom animalischen Magnetismus zur Definition der Hysterie.

Diskussion

13

Mittagspause

Begegnungen am Vogelsberg

Tagungsprogramm (Reihenfolge kann sich ändern)

Samstag 10. September 2022 (15:00 - 19 Uhr)

- 15 **Gabriele Kammerer:
Die Wiederentdeckung des Matriarchats**
16 Gab es eigentlich jemals ein Matriarchat? Und was verbirgt sich wirklich hinter dem Begriff?
- 17 **Helmut Gebelein:
Anmerkungen zu Goethes Farbenlehre**
18 Goethes Farbenlehre - ursprünglich heftig umstritten - erscheint aus der Sicht heutiger Ansätze als mehr als nur die Spielerei eines Dichters.
- 19 **Diskussion**
- 20 **Musikalischer Beitrag von Ignez Carvalho Hartmann**

Sonntag 11. September 2022 (9 - ca. 13 Uhr)

- 09 **János Polónyi:
Lebendiges Wasser** (engl. mit Übersetzung)
Wasser in biologischen Systemen - ein neuer Forschungszweig von enormer Tragweite. Was ist bekannt - was ist Hypothese?
- 10 **Norbert Winter:
Karen Barad - und der Zaubergarten der Quantenfeldtheorie**
11 Die Berührung von Philosophie und Physik verzaubert die Welt - und versöhnt modernes Wissen mit archaischen Intuitionen.
- 12 **Diskussion und Abschlußrunde**

13